



Die AZUBI-live steht im Mittelpunkt der Ausbildungsinitiative im Landkreis Cham.

Ausbildungsmesse AZUBI-live

Schüler haben am Freitag, 4. März, in Waldmünchen die Wahl

Die Ausbildungsmesse AZUBI-live ist zu einem Markenzeichen der Bildungsregion Landkreis Cham geworden. Am Freitag, 4. März, findet die AZUBI-live wieder am Schulzentrum Waldmünchen statt. Bereits zum 16. Mal stellt die Landkreisausbildungsmesse die Möglichkeiten der beruflichen Ausbildung in der Region in den Fokus. Und die Teilnehmerzahlen können sich ebenfalls sehen lassen: Mehr als 1 600 Schüler und auch Eltern besuchen jedes Jahr die AZUBI-live. Mehr als 70 Ausbildungsbetriebe aus den Bereichen Handwerk, Dienstleistung, Handel und Industrie werden wieder als Aussteller dabei sein, daneben Berufsfachschulen und die Berufsschule.

Die Ausbildungsmesse soll landkreisweit zur Berufsorientierung der Jugendlichen beitragen. Mit einem attraktiven Rahmenprogramm stößt die Messe jedes Jahr daher auf großes Interesse.

Eingeladen sind vor allem auch die Eltern, die einen entscheidenden Einfluss auf die Berufswahl ihrer Kinder nehmen können. Aber auch Lehrer können auf der AZUBI-live mit den Ausbildungs- und Personalleitern neue Projekte in der Berufsorientierung anstoßen und ihre Ideen einbringen.

Die Landkreis-Ausbildungsmesse ist seit vielen Jahren das Forum für die Berufsausbildung im Landkreis Cham. Regelmäßig gehen wichtige Impulse von der Veranstaltung für die Netzwerkarbeit für junge Menschen aus. Für den hohen Stellenwert der Veranstaltung spricht auch, dass bisher regelmäßig Mitglieder der Bayerischen Staatsregierung zu Gast auf der Messe waren. Höhepunkt war der Besuch des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer (CSU) bei der AZUBI-live 2013 in Bad Kötzing.

Die Ausbildungsmesse wird seit ihrem Start im Jahr 2001

durch die Landkreis-Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit dem Aktionskreis „Lebens- und Wirtschaftsraum Landkreis Cham“ und dem Arbeitskreis Schule & Wirtschaft organisiert. Unterstützt wird die Messe von der Agentur für Arbeit Cham und Schwandorf, Handwerkskammer, Kreishandwerkerschaft, IHK, Jungen Unternehmern, Wirtschaftsjunioren, dem Hotel- und Gaststättenverband, dem Verband der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie, Netzwerk Mechatronik in Ostbayern und dem Handelsverband Bayern. Nicht nur die beliebtesten „Top-Berufe“ sind vertreten, sondern auch weniger bekannte Berufsbilder, die aber oft gute Beschäftigungsmöglichkeiten bieten.

Ziel der Ausbildungsmesse AZUBI-live ist es, das gesamte Spektrum der Aus- und Weiterbildungsbildungsvielfalt im Landkreis Cham möglichst an einem Tag aufzuzeigen.

ACADEMICUS-live

ChLA 17.02.2016

Das Benedikt-Stattler-Gymnasium war im November wieder Messeort

Die ACADEMICUS-live fand heuer erstmals am Benedikt-Stattler-Gymnasium in Bad Kötzing statt. Am 19. und 20. November hatten die Gymnasiasten und Berufsoberschüler aus den Landkreisen Cham und Schwandorf die Gelegenheit, sich über die Wege nach dem Abitur, ob Studium, duales Studium oder zu-

nächst mal Ausbildung zu informieren. Mehr als 70 Hochschulen und Firmen aus der Region waren vertreten. ACADEMICUS-live fand wieder in Kooperation mit der IHK Regensburg für Oberpfalz/ Kelheim, den Landratsämtern Cham und Schwandorf, dem Aktionskreis „Lebens- und Wirtschaftsraum Landkreis

Cham“ und dem Verein „Partner für den Landkreis Schwandorf“ sowie der Agentur für Arbeit Schwandorf statt.

Ein wegweisendes neues Projekt war die Vorstellung des neuen Alumniportals für die Gymnasien, welches vom Regionalmanagement des Landkreises finanziell gefördert wird.



Landrat Franz Löffler zu Gast auf der Studienwahlmesse ACADEMICUS-live in Bad Kötzing.



Und wieso wollen Sie zu uns? Stellt der Personaler diese Frage, braucht es eine sorgfältig vorbereitete und überzeugende Antwort.

Bewerbung geht los

Berufsberater stehen den Schülern zur Seite

Wer sich in diesem Jahr für einen Ausbildungsplatz bewerben möchte, kann schon jetzt damit beginnen. Viele Unternehmen haben ihre freien Ausbildungsplätze bereits gemeldet. Spätestens mit dem Halbjahreszeugnis

sollten angehende Azubis sich bewerben. Die Experten empfehlen, einen Termin mit einem Berufsberater zu vereinbaren. Dann sollte man die Bewerbungsunterlagen gleich mitbringen und diese prüfen lassen.